



Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "corpoTel"

Im Folgenden werden die Einstellungen des SIPProviders an einem Mehrgeräteanschluss mit drei Rufnummern beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.

Voraussetzungen

- (1) Getestet wurde an einer **be.IP plus** im Modus Telefonie (PBX).
- (2) Version V.10.1 Rev. 5 (Patch 4)
- (3) Angeschlossen waren drei Telefone an unterschiedlichen Anschlüssen (analog, LAN und ISDN)
- (4) UserAgent: inopla GmbH

Konfiguration

Gehen Sie in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Provider** → **Neu** um Ihren VoIP-Anschluss einzurichten.

Grundeinstellungen	
Beschreibung	corpo-tel1
Provider-Status	<input checked="" type="radio"/> Aktiv <input type="radio"/> Inaktiv
Anschlussart	<input checked="" type="radio"/> Einzelrufnummer <input type="radio"/> Durchwahl
Authentifizierungs-ID	000/001
Passwort	*****
Benutzername	000/001
Domäne	
Einstellungen für Gehende Rufnummer	
Gehende Rufnummer	Standard
Registrar	
Registrar	3.voip.corpo-tel.de
Port Registrar	5060
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP
STUN	
STUN-Server	
Port-STUN-Server	3478
Timer	
Registrierungstimer	600 Sekunden

Erweiterte Einstellungen

OK **Abbrechen**

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *corpo-tel1* .
2. Wählen Sie die **Anschlussart Einzelrufnummer** aus.
3. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *000xxxx001* .
4. Geben Sie das **Passwort** ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
5. Geben Sie **Benutzername** ein, hier z. B. *000xxxx001* . Die Authentifizierungs-ID ist identisch mit dem Benutzernamen.
6. Bei **Registrar** geben Sie die IP-Adresse des SIP-Servers an, z. B. *3962.voip.corpo-tel.de* .
7. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Erweiterte Einstellungen	
Proxy	<input type="text"/>
Port Proxy	<input type="text" value="5060"/>
Transportprotokoll	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP
Weitere Einstellungen	
From Domain	<input type="text"/>
Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche	<input type="text" value="Uneingeschränkt"/> ▼
Standort	<input type="text" value="Alle Standorte"/> ▼
Codec-Profil	<input type="text" value="System-Default"/> ▼
Wahlendeüberwachungstimer	<input type="text" value="5"/> Sekunden
Halten im System	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Anrufweiterschaltung extern (SIP 302)	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Nationale Rufnummer erzeugen	<input type="checkbox"/> Aktiviert
Nummernunterdrückung deaktivieren	<input type="checkbox"/> Aktiviert
	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input type="checkbox"/> Benutzer
	<input type="checkbox"/> Domäne
	<input type="checkbox"/> Privacy Header
	<input type="checkbox"/> Privacy User
	<input checked="" type="checkbox"/> Privacy ID
SIP-Header-Feld für den Benutzernamen	<input type="radio"/> P-Preferred <input type="radio"/> P-Asserted <input checked="" type="radio"/> Keiner
SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse	<input type="checkbox"/> Anzeige
	<input type="checkbox"/> Benutzername
	<input checked="" type="checkbox"/> P-Preferred
	<input type="checkbox"/> P-Asserted

VoIP->Einstellungen->SIP-Provider->Neu->Erweiterte Einstellungen

8. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
9. Aktivieren Sie unter **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** die Option *P-Preferred* . Mit dieser Einstellung wird die Rufnummer angezeigt.
10. Belassen Sie die restlichen Einstellungen und bestätigen Sie mit **OK**.

Für weitere Einzelrufnummern verfahren Sie analog zum obigen Beispiel.

Die fertige Konfiguration sieht dann folgendermaßen aus:



VoIP->Einstellungen->SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird beschrieben, wie die Rufnummern als externe Anschlüsse eingerichtet werden. Gehen Sie in das Menü **Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu**.



Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie bei **Externer Anschluss** den definierten Anschluss aus, für den Sie die Rufnummernkonfiguration vornehmen wollen. In unserem Beispiel *corpo-tel1* .
2. Wählen Sie bei **Rufnummertyp** die Option *Einzelrufnummer (MSN)* aus.
3. Im Feld **Angezeigter Name** tragen Sie den Namen ein, der für diese Rufnummer im Display des angerufenen Systemtelefons angezeigt werden soll, z. B. *Hans Mustermann* .
4. Bei **Einzelrufnummer (MSN)** tragen Sie die Nummer für den Mehrgeräteanschluss ein, z. B. *0911987654* .
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Für weitere Rufnummern verfahren Sie analog zum obigen Beispiel. Die fertige Konfiguration sieht dann folgendermaßen aus:



Nummerierung->Externe Anschlüsse->Rufnummern

Auf der Webseite von corpoTel sollten die VoIP-Endpunkte anschließend online sein:



Somit ist die Einrichtung des Providers und der Rufnummern abgeschlossen.

Die Rufverteilung und die Einstellung der Berechtigungen müssen noch konfiguriert werden, sind aber nicht Bestandteil dieses Workshops.

Zum Schluss muss noch der CNS (Clip no screening) aktiviert werden.

Öffnen Sie einen Web-Browser und gehen Sie auf die Seite von corpoTel.



1. Stellen Sie die **Rufnummernübermittlung** auf *Keine Rufnummernübermittlung (CLIR)*.
2. Bei **Rufnummernübermittlung durch das Endgerät** klicken Sie auf **Ja**.

Mit diesen Einstellungen werden die in der be.IP plus™ eingerichteten Rufnummern (sowohl global als auch individuell) übertragen.